



Matthias Lehmann, Kurfürstenstraße 25, 67549 Worms

Stadtverwaltung Worms

Herrn Oberbürgermeister Adolf Kessel

Wrightstown, 25.07.2019

## **Anfrage 0.2019 AfD**

### **Feuerwehr und Katastrophenschutz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kessel,

auf der Internetseite der Wormser Feuerwehr wird der Eindruck erweckt, dass die städtische Berufsfeuerwehr ständig mit mindestens 18 Feuerwehrleuten besetzt ist. Verteilt man das verfügbare Personal jedoch auf eine 40 Stunden Arbeitswoche, verbleiben ohne Krankheit eine mittlere Besetzungstärke von 12 Feuerwehrleuten. Das deckt sich auch mit meiner Wahrnehmung der Wormser Feuerwehr, bei der ich in mit Blaulicht vorbeifahrenden 4 Einsatzfahrzeugen lediglich 6 Feuerwehrleute feststellen konnte. Laut Feuerwehr Dienstvorschrift FwDV 3 besteht ein Löschzug aus mindestens 22 Feuerwehrleuten.

Daraus ergeben sich folgende Frage, um deren zeitnahe Beantwortung wir bitten:

1. Wie wird mit einem halben Löschzug der Berufsfeuerwehr Katastrophenschutz und Brandbekämpfung sichergestellt?
2. Wie werden Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in den Ortsteilen motiviert, Brandbekämpfung in der Innenstadt zu leisten?
3. Wie häufig wird beispielsweise Brandbekämpfung und Evakuierung am Objekt, z.B. Hochhaus geübt?
4. Wie und wo sind diese Übungen dokumentiert?

Nach meiner Wahrnehmung schwankt der Wasserdruck im öffentlichen Wassernetz tagsüber teilweise erheblich.

5. Wie wird unter diesen Umständen eine ausreichende Löschwasserbereitstellung sichergestellt?

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Lehmann

